

## Termin

In der 2. Qualifikationsrunde zur Fußball-Niedersachsenmeisterschaft empfangen die Altherren des TSV Pattensen am Mittwoch um 18.30 Uhr die SG GoLüWa. Bei diesem Team handelt es sich um eine Spielgemeinschaft bestehend aus den Klubs MTV Einigkeit Golmbach und FC Herta Lütgenda/Wärbsen aus dem Raum Holzminden. Ligarivale SV Germania Grasdorf hat es zeitgleich mit einem bekannteren Namen zu tun – die Riege tritt auswärts bei Hannover 96 an. Die Endrunde steht am 3. Mai 2014 in Barsinghausen auf dem Programm. ub

## Fußball

## Landesliga

SV Bavenstedt – SV BW Neuhof	4:0
TuS Sulingen – TSV Pattensen	0:4
Heeßeler SV – SV Alfeld	5:0
OSV Hannover – HSC BW Tündern	3:1
SC Harsum – HSC Hannover	1:2
Spvgg. Bad Pyrmont – Fortuna S.	1:1
TSV Burgdorf – TSV Mühlenfeld	4:0
SV Ramlingen/E.- Arm. Hannover	0:2
1. SV Bavenstedt	3 10: 1 9
2. TSV Burgdorf	3 9: 2 9
3. Arminia Hannover	3 8: 2 9
4. OSV Hannover	3 7: 2 7
5. Spvgg. Bad Pyrmont	3 7: 5 7
6. TSV Pattensen	3 7: 3 5
7. Heeßeler SV	3 8: 4 4
8. SV Ramlingen/E.	3 4: 4 3
9. HSC BW Tündern	3 6: 7 3
10. SC Harsum	3 5: 5 3
11. HSC Hannover	3 5: 8 3
12. SV BW Neuhof	3 4: 7 3
13. TuS Sulingen	3 2: 8 3
14. Fortuna Sachsenross	3 2: 5 1
15. SV Alfeld	3 0: 9 0
16. TSV Mühlenfeld	3 1:11 0

So geht es weiter – Freitag, 30. August, 18.30 Uhr, HSC Hannover – OSV Hannover; Sonnabend, 31. August, 16 Uhr: HSC BW Tündern – Heeßeler SV, SV Alfeld – TuS Sulingen; Sonntag, 1. September, 15 Uhr: TSV Mühlenfeld – Arminia Hannover, TSV Pattensen – SV Ramlingen/Ehlershausen, BW Neuhof – Spvgg. Bad Pyrmont, TSV Burgdorf – SV Bavenstedt, Fortuna Sachsenross – SC Harsum

## Direkter Draht

Sie wollen Kritik oder Lob äußern? Ihre Meinung ist uns wichtig. So erreichen Sie die Sportredaktion:

Ulrich Bock  
Telefon (0 51 37) 9 80 04 21  
Fax (0 51 37) 9 80 04 99

# Bittere Pillen für die Koldinger

**Fußball:** Bezirksliga 3 – Unnötige 1:3-Heimpleite gegen 1. FC Germania Egestorf/Langreder II

VON ULRICH BOCK

Ein Spiel zum Vergessen haben die Akteure und Verantwortlichen des Koldinger SV gestern erlebt. Auf eigenem Platz verlor die Mannschaft von Diego De Marco mit 1:3 (1:1) gegen den Aufsteiger 1. FC Germania Egestorf/Langreder II. „Das war einfach unnötig“, konstatierte der Trainer, dessen Team das klar überlegene war – aber schlachtweg viel zu wenig aus einer Fülle von Torchancen machte. „Das ist schon ein bisschen eine

Kopfsache“, sagte De Marco. Bitter: Mitten hinein in die starken Phasen der Platzherren setzten die Gäste Nadelstiche in Form von Toren.

„Wir haben in den ersten 25 Minuten richtig gut gespielt und hatten die Sache komplett im Griff“, lobte Koldinger-Trainer Henrik Busche. Einzig: Dimitri Kiefer, Marc Karnatz & Co. vergaßen das Toreschießen. Dann kam die Germania durch einen Eckball erstmals in die Nähe des Koldinger Tores – und schon war der Ball drin. Das Leder rutschte am ersten Pfosten

durch, Torben Senft freute sich und beförderte – oder andersherum – selbiges mit dem Schienbein ins Tor. Der Anfangselan war nun wie weggeblasen, die Koldinger wirkten nicht nur verunsichert, sie waren es auch. Ihr Kapitän Jan Richard ging vo-

ran und sorgte mit dem Ausgleich kurz vor dem Pausenpfiff für frischen Mut bei den Gastgebern – einen Freistoß von der Strafraumgrenze jagte der 23-jährige Defensivmann zum 1:1 ins Netz (44.). „Wir hatten eigentlich einen Elfmeter gefordert“,

gestand Busche, der sich im Nachhinein – wenig verwunderlich – nicht sonderlich über die Entscheidung des Schiedsrichters ärgerte.

In Hälften zwei begannen die Koldinger erneut druckvoll, das 2:1 schien nur eine Frage der Zeit zu sein. Tatsächlich fiel es auch – allerdings durch Vajta Lazity für die Germanen (65.). In der Schlussphase kassierten die Koldinger dann per Konter noch das 1:3 durch Senft (89.). „Der totale Fehlstart ist leider nähergekommen“, resümierte Busche.

## Koldinger SV – Germania Egestorf/L. II 1:3

**Koldinger SV:** Zwillus – Krumpholz, Kaminski, Richard, Kazhai – Wirt, Pietrucha – Ische (70. Schmidt), Dyck – Karnatz (72. Manap), Kiefer

**Tore:** 0:1 Senft (25.), 1:1 Richard (44.), 1:2 Lazity (65.), 1:3 Senft (89.)



Der sitzt: Koldingens Spielführer Jan Richard nimmt Maß und versenkt das Leder im Tor des 1. FC Germania Egestorf/Langreder II. Die Partie allerdings entscheidet die Gäste mit 3:1 für sich. Michelmann

# Rademacher setzt ersten Akzent

**Fußball:** Landesliga – TSV Pattensen gewinnt beim TuS Sulingen mit 4:0

VON DENNIS SCHARF

Der TSV Pattensen hat bei Aufsteiger TuS Sulingen den ersten Saisonsieg eingefahren und somit Revanche für die 0:3-Niederlage im Halbfinale des Bezirkspokals gegen den späteren Titelträger genommen. „Das hatten sich die Sulinger nach dem Pokalsieg wohl leichter vorgestellt. Wir hatten das Glück, früh Akzente setzen zu können“, sagte Trainer Hans-Joachim Kock.

Beim 4:0 (2:0) erwischten die Pattenser einen Auftritt nach Maß. Felix Rademacher erzielte bei seinem

Startelfdebüt die frühe Führung (4.). Kurz darauf dann der Schock – Ole Teklenburg verdrehte sich bei einem Zweikampf das Knie und musste ausgewechselt werden (14.). „Das sieht nicht gut aus“, fürchtet Kock einen längeren Ausfall seines Linksfußes. Davon ließ sich der TSV jedoch nicht irritie-

ren. Immer wieder zwangen sie die Sulinger zu Ballverlusten im Mittelfeld, um dann blitzschnell in die Schnittstellen der Abwehr zu spielen. Auch über die Flügel wurde es gefährlich – nach einer Flanke von Christian Tausch stand Rademacher goldrichtig und traf zum 2:0 (34.). „Wir hatten die

Partie komplett im Griff und haben es souverän heruntergespielt“, sagte Kock.

Trotz eines kleinen Bruchs im zweiten Durchgang schraubte der TSV das Resultat in die Höhe. Erst erzielte der eingewechselte Joel Mertz per Solo das 3:0 (77.), dann legte der Youngster für Tobias Krösche auf, der das 4:0 markierte (90.). „Das aggressive Pressing im Mittelfeld war für uns der Schlüssel zum Erfolg. Damit haben wir den Gegner zu Fehlern gezwungen. Das war eine gute Leistung der gesamten Mannschaft“, bilanzierte der Coach zufrieden.

## TuS Sulingen – TSV Pattensen 0:4

**TSV Pattensen:** Ferranti – Liedtke, Marquardt, Kosien, Hauberberg – Krösche, Scholz – Tausch, Teklenburg (14. Eilers) – Hinske, Rademacher (73. Mertz)

**Tore:** 0:1, 0:2 Rademacher (4., 34.), 0:3 Mertz (77.), 0:4 Krösche (90.)

## Die Elf des Wochenendes



## Fußball

## Oberliga

1. FC G. Egestorf/L. – Wunstorf	2:2
Jeddeloh – Oldenburg	0:2
Upfusen – Braunschweig	0:2
Bückeburg – Ottersberg	0:2
Göttingen 05 – TuS Celle FC	2:0
Lüneburger SK – Osnabrück II	0:5
Hildesheim – Drotterse A.	2:2
Wolfsburg – Rotenburger SV	2:1

## Bezirksliga 3

FC Eddagsen – SV Nienstädt 09	3:1
SC Hemmingen-W. – VfR Evesen	1:1
TuS Garbsen – VfL Bückeburg II	4:1
Niedernwöhren – TSV Barsinghausen 1:0	
Koldinger SV – 1. FC G. Egestorf/L. II	1:3
FC Stadthagen – SG Letter	0:1
TSV Schloß Ricklingen – FC Springe	2:4
SV Arnun – TSV Havelse II	5:1
1. FT Braunschweig	4 11:1 12
2. VfL Oldenburg	4 7:0 10
3. 1. FC G. Egestorf/Langreder	4 8:3 10
4. 1. FC Wunstorf	4 9:5 8
5. 1. SC Göttingen 05	4 5:4 7
6. VfV Bor. Hildesheim	4 5:4 7
7. Lüneburger SK	4 8:8 6
8. VfL Osnabrück II	4 9:7 4
9. TuS Celle FC	4 2:4 4
10. SSV Jeddeloh	4 3:8 4
11. TB Upfusen	4 6:8 3
12. SV Drotterse A./Assel	4 4:6 3
13. TSV Ottersberg	4 3:5 3
14. VfL Bückeburg	4 3:9 3
15. U.L.M. Wolfsburg	4 2:8 3
16. Rotenburger SV	4 3:8 1

## Die Elf des Wochenendes



## Sport vor Ort

**Fußball:** Die F-Junioren des SV Gehrden haben das Auf-taktspiel in der 1. Kreisklas-sse 5 bravurös gemeistert. Das Nachbarschaftsduell gegen den 1. FC Germania

Egestorf/Langreder gewan-nen die Burgbergstädter vor heimischer Kulisse mit 4:1. Connor Krüger (3) und Lennart Gillner trafen für die Gehrden. dlp

## Die Stimmen

**Suad Smailovic (Spieler-trainer 1. FC Germania Egestorf/Langreder II):** „Wir haben gegen die Koldinger schlechter ge-spielt als in den ersten Begegnungen. Mit dem Ergebnis bin ich

aber mehr als zufrieden.“ \* **Thomas Wotka (Coach TSV Barsinghausen):** „Ich muss den Jungs vom Kopf her wieder klar-machen, was ihre Stärken sind.“ mh/ni

Nicht zu halten: Die Koldinger Pavel Dyck (vorn) und Daniel Ische versuchen, Egestorfs Athiwat Khambor in den Griff zu be-kommen. Der Deisterländer findet den Weg durch die Mitte und entwischt seinen Gegenspielern. Michelmann

## TSV-Mannschaft ruft nicht ab, was sie kann

**Fußball:** Bezirksliga 3 – Barsinghäuser verlieren in Niedernwöhren – Wotkas Vorgaben werden nicht umgesetzt

## VON JENS NIGGEMEYER

Beim Bezirksligisten TSV Barsinghausen ist zurzeit der Wurm drin. „Die Jungs schaffen es momentan nicht, meine Vorgaben umzusetzen“, nennt Coach Thomas Wotka nach dem 0:1 (0:1) beim TuS Niedernwöhren das Grundübel. „Warum auch immer...“ Seine Mannschaft habe nie den richtigen Zugriff auf

den Gegner bekommen und keinen Druck aufbauen kön-nen. „Sie rufen einfach nicht das ab, was sie können“, ha-derte Wotka. Es gibt Ge-sprächsbedarf am Deister. Schnelles, flaches Passspiel, aggressives Bearbeiten des Gegners, zügiges Umschal-ten und vertikale Pässe in die Spitze – das, was die Barsinghäuser üblicherweise stark macht, lassen sie der-zeit vermissen.

Dabei präsentierten sich die Platzherren genauso, wie es Wotka erwartet hatte. „Ex-trem kampf- und laufstark – und sie haben überwiegend mit hohen, langen Bällen agiert.“ Doch die Gäste fan-den weder Rhythmus noch Rezept. Das 1:0 der Niedern-wöhren durch Kalle Rahn war verdient (24.). Sie wirkten bissiger und willensstär-ker. „Und sie hatten vor der Pause noch zwei Möglich-

keiten“, betonte der TSV-Trainer, der bei seinen Spieler-innen den ersten 45 Minuten offensiv nichts Nennens-wertes bemerkte haben woll-te.

## Just zielt ungenau

Der TuS blieb auch nach dem Seitenwechsel das prä-sentere, konsequenteren Team. Möglichkeiten gab es aber hüben wie drüben

kaum. Die dickste Aus-gleichschance hatte Robert Just, der in der 75. Minute frei vor dem Tor vergab. „Den muss er machen“, sag-

te Wotka. Dass der ansonsten recht treffsichere Goal-getter ihn nicht machte, passte zum Gesamtauftritt des TSV Barsinghausen.

## TuS Niedernwöhren – Barsinghausen 1:0

**TSV Barsinghausen:** Gutzeit – Eberhardt (50. Wegel), Dunsing, Scholochow, Hasso, Brockmann, Mehrkens, Größ (60. Müller), Diaz García, Just, Völkers (60. Witt-kohle)

**Tore:** 1:0 Rahn (24.)

## Torben Senft trifft doppelt

**Fußball:** Bezirksliga 3 – Egestorfer Reserve gewinnt auch das dritte Spiel

## VON MARKO HAUSMANN

Die Oberliga-Reserve des 1. FC Germania Egestorf/Langreder hat mit 3:1 (1:1) beim Koldinger SV gewon-nen und bleibt weiterhin in der Erfolgsspur. „Spielerisch haben wir nicht an das Niveau der beiden ersten beiden Partien anknüpfen können. Mit dem Ergebnis bin ich allerdings sehr zu-frieden“, betonte Germanen-Trainer Suad Smailovic.

In der Anfangsphase wollte keine der beiden Mannschaften das Heft auf dem Platz in die Hand neh-men. Abtasten, taktisches Geplänkel und noch man-

gelhafte Laufarbeit zählte Smailovic als Gründe für die wenig erquickliche Auf-taktphase der Partie auf. Als Gianluca Maione in der 25. Minute seinen Offensivpartner Torben Senft bediente, stand es plötzlich 1:0 für die Gäste. „Die Vorarbeit war sehr stark“, lobte Smailovic und attestierte seinem erst 18-jährigen Stürmer Senft ein absolutes Torjägeren. Der Koldinger SV glich durch Jan Richard per Freistoß kurz vor dem Pausen-puff aus.

Nach dem Seitenwechsel stellten die Egestorfer die bessere Mannschaft, benötigten allerdings ein Traumtor aus der Distanz durch

Vajta Lazity zur erneuten Führung (65.). „Vajta trifft den Ball perfekt, der genau im rechten oberen Torwin-kel einschlägt“, umschrieb Smailovic die Flugbahn des Balles. Die Defensive der Egestorfer stand in der Folge gut und ließ wenig zu. Sicher ob des Erfolgs konnten sich die Germanen aller-dings erst sein, als Senft ein

zweites Mal zuschlug. Der eingewechselte Jannes Epp-ler bediente das Sturmtalent, das erneut im Stile ei-nes alten Hasens einlochte und damit den dritten Sieg des Aufsteigers in der drit-ten Begegnung perfekt machte (89.). „Wir können wohl von einem Traumstart sprechen“, sagte der zufrie-dene Germanen-Coach.

## Koldinger SV – 1. FC G. Egestorf/L. II 1:3

**1. FC Germania Egestorf/Langreder II:** Lenz – Schikora (85. Eppler), Wheeler, N. Baumgarten, Hattendorf, Lazity, Hart-mann, Sincar, Khambor (65. J. Baumgarten), Maione (60. Wehrhan), Senft

**Tore:** 0:1 Senft (25.), 1:1 Richard (45.), 1:2 Lazity (65.), 1:3 Senft (89.)



## Fußball

## Bezirksliga 4

MTV Almstedt – MTV Bevern	3:1
FC 08 Boffzen – TuSpo Schliekum	3:4
TSV Deinsen – TSV Bisperode	2:0
TuSpo Lamspringe – SC Rinteln	4:6
MTSV Aerzen – SG Hameln 74	0:5
SV Holzminden – Germania Hagen	1:0
Eintracht Exten – FC Ambergau/V.	2:0
SSG Halvestorf/H. – VfB Bodenburg	3:1

1. SG Hameln 74	3 13: 2 9
2. SSG Halvestorf/H.	3 7: 1 9
3. TuSpo Schliekum	3 11: 6 9
4. SC Rinteln	3 9: 7 6
5. MTSV Aerzen	3 6: 6 6
6. TSV Deinsen	3 5: 5 6
7. SV 06 Holzminden	3 4: 6 6
8. MTV Almstedt	3 5: 5 4
9. TSV Bisperode	3 4: 5 4
10. TuS Germania Hagen	3 5: 5 3
11. VfB Bodenburg	3 6: 8 3
12. FC Ambergau/V.	3 3: 5 3
13. TSV Eintracht Exten	3 4: 7 3
14. FC 08 Boffzen	3 7:10 0
15. TuSpo Lamspringe	3 9:13 0
16. MTV Bevern	3 3:10 0

So geht es weiter – Freitag, 30. August, 19 Uhr: TSV Bisperode – FC 08 Boffzen; Sonntag, 1. September, 15 Uhr: SG Hameln 74 – TuS Germania Hagen, TuSpo Schliekum – SSG Halvestorf/Herkendorf, VfB Bodenburg – TSV Eintracht Exten, FC Ambergau/Volkersheim – SV 06 Holzminden, MTSV Aerzen – MTV Almstedt, MTV Bevern – TuSpo Lamspringe, SC Rinteln – TSV Deinsen

## Fußball

## Weite Fahrt lohnt sich für die TuSpo

Mit dem dritten Dreier in Folge hat sich die TuSpo Schliekum in der Spitzengruppe der Bezirksliga 4 festgesetzt. Beim FC 08 Boffzen siegte das Team um Spielertrainer Iman Saadun mit 4:3 (3:1). „Wir hatten Chancen im Minutentakt. Eigentlich hätten wir zweistellig gewinnen müssen“, sagte Saadun.

Die TuSpo begann hellwach: Joy Ledonne wurde im Strafraum gelegt, doch ehe ein Pfiff ertönte, schob Selcuk Cetin zur Führung ein (10.). Eine Ablage Cetins an der Strafraumgrenze brachte Steffen Krumpholz im langen Eck unter (18.). Die Boffzener hatten nur wenig Spielanteile, kamen aber nach einem langen Ball zum Anschluss – TuSpo-Torwart Samuel Werz reagierte zu spät, Onur Tas besorgte das 1:2 (20.). Doch Saadun stellte mit einem Freistoß den alten Abstand (42.). Im zweiten Durchgang überwand Soydan Beyazkilic unfreiwillig seinen eigenen Keeper (50.) – es wurde noch einmal spannend. Aber Houssein Ismail beruhigte die Nerven (57.). In der Schlussminute betrieben die Platzherren Ergebniskosmetik, als Christian Stein einen Elfmeter zum 3:4 verwandelte (90.). ds

**FC 08 Boffzen** 3  
**TuSpo Schliekum** 4

**TuSpo Schliekum:** Werz – Omeirat, Palmisano, Ku. Berisha, Beyazkilic – Saadun, Krumpholz (71. Da-laf) – Ledonne, Abazaj (71. Sasmaz) – Cetin, Ismail (76. I. Gashi)

**Tore:** 0:1 Cetin (10.), 0:2 Krumpholz (18.), 1:2 Tas (20.), 1:3 Saadun (42.), 2:3 Beyazkilic (50.), 2:4 Ismail (57.), 3:4 Stein (90., Foulelfmeter)

**Gelb-Rot:** Mancini (Boffzen, 65.)

# Bösche glückt spätes 1:1

**Fußball:** Bezirksliga 3 – SC Hemmingen-Westerfeld holt in Unterzahl Zähler

VON MARKO HAUSMANN

In der 66. Spielminute hat Sven Othersen, Trainer von Aufsteiger SC Hemmingen-Westerfeld, seinen Torjäger Maximilian Bösche eingewechselt. Zwei Minuten vor dem Spielende glich Bösche zum glücklichen 1:1 (0:0) für sein Team gegen den starken VfR Evesen aus. „Wir haben einen sehr glücklichen Zähler behalten dürfen“, sagte Othersen.

Die Gäste dominierten die Partie von Beginn an und legten ein Tempo vor, dem der Aufsteiger kaum folgen

könnte. „Wir haben nur Stückwerk abgeliefert und können uns noch nicht an das höhere Tempo in der Bezirksliga anpassen“, sagte Othersen. Mit robuster Spielweise versuchten sich die Hemminger auf eigenem Platz zu wehren – gelbe Karten waren die Folge.

## SC Hemmingen-W. – VfR Evesen 1:1

**SC Hemmingen-Westerfeld:** Thomsen – Trabelsi, Kara, Steinmann, Rodewald, Wille (70. Hässeler), Hartwig (80. Wenzl), Akyol, Tomm, Lüdtke, Rosenträger (66. Bösche)

**Tore:** 0:1 Müller (76.), 1:1 Bösche (88.)

**Gelb-Rot:** Lüdtke (SC Hemmingen-Westerfeld, 47.)

So kam es nicht überraschend, dass Sascha Lüdtke bereits zwei Minuten nach Wiederanpfiff die gelb-rote Karte sah. In Unterzahl gestaltete sich die Partie noch schwieriger für die Platzherren, zudem Georg Müller die Eveser nach geglückter Kombination mit 1:0 in Führung brachte (76.). Die Partie schien entschieden. Doch ein langer Ball in die Spitze landete bei Bösche. Mit Tempo und gekonntem Dribbling setzte er sich gegen seinen Gegenspieler durch und traf mit einem strammen Schuss ins kurze Eck (88.). „Wir können mit unserer Vorstellung nicht zufrieden sein – mit dem Spielausgang allerdings sehr wohl“ fasste Othersen die 90 Minuten zusammen. Mit nunmehr insgesamt vier Zählern steht der SC Hemmingen-Westerfeld vorerst im sicheren Mittelfeld der Tabelle.

Eine Leistung, auf der sich aufbauen lässt – so hat Cenap Korkmaz die Darbietung seiner Riege im Oberliga-Spiel gegen die SG Jesteburg/Bendestorf charakterisiert. „Ich bin eigentlich zufrieden, aber ärgere mich auch ein bisschen, denn es war möglich zu punkten“, sagte der Trainer der Frauen des SC Völksen nach der 1:3 (0:0)-Heimmiederlage. Allerdings gestand er auch fair ein, dass die Gäste die Partie verdient gewonnen hätten.

„Sie waren optisch überlegen, hatten viel mehr Ballbesitz und die reifere Spielanlage. Gefährlicher waren jedoch wir durch unsere Konter“, betonte Korkmaz, dessen Team durch die eingewechselte und erkältete Saskia Tietz in Führung gegangen war (69.). Die Stürmerin sollte eigentlich überhaupt nicht spielen, musste jedoch früh die entkräftete Vivian Fogheri ersetzen. Beinahe im Gegenzug gelang Nadia Papist der Ausgleich (73.), wenige Minuten vor dem Abpfiff erzielte Nele Heins nach einem Eckball der Siegtreffer für die Gäste aus der Nähe Hamburgs.

**SC Völksen:** Dahmen – Habenstein, Schrader, Kuschnerit – Rollwage, Brandt, D. Korkmaz (46. Lutze), Freimuth, Fogheri (31. Tietz) – Greco, J. Korkmaz

## Fußball

## Oberliga Frauen

PSV Hildesheim – TSV Limmer	0:9
FFC Renshausen – RW Göttingen	1:1
Sparta Göttingen – TSG Ahlten	2:1
SG Schamerloh – MTV Barum	4:1
SC Völksen – SG Jesteburg/B.	1:2
HSC Hannover – VfL Bremde	3:3
1. SG Jesteburg/Bendestorf	2:6 1 6
2. Sparta Göttingen	2:3 2 4
3. TSV Limmer	1:9 0 3
4. MTV Barum	2:7 4 3
5. SG Schamerloh	1:4 1 3
6. HSC Hannover	2:6 6 2
7. VfL Bremde	2:4 4 2
8. ESV RW Göttingen	2:2 2 2
9. TSG Ahlten	2:4 5 1
10. FFC Renshausen	2:1 5 1
11. PSV GW Hildesheim	3:16 1
12. SC Völksen	1:1 2 0

So geht es weiter – Sonntag, 8. September, 11 Uhr: SC Völksen – ESW RW Göttingen, Sparta Göttingen – MTV Barum, SG Schamerloh – SG Jesteburg/B.; 15 Uhr: HSC Hannover – TSV Limmer, TSG Ahlten – VfL Bremde



Mit vereinten Kräften versuchen die Hemminger Thimo Meyer (von rechts) und Christian Rosenträger ihrem Gegenspieler das Spielgerät abzujagen – ohne Erfolg.

# SV Arnum schenkt Havelsern fünf ein

**Fußball:** Bezirksliga 3 – Maximilian Abels trifft doppelt und überzeugt Trainer Michael Opitz

VON MARKO HAUSMANN

Dank einer Unaufmerksamkeit von Arnums Schlussmann Alexander Ernst glückte Benjamin Yıldırım der Ausgleich (35.). Nach einer Ecke des überragenden Abels köpfte Tomke Ellerhoff noch vor dem Pausenpfiff zur erneuten Führung der Platzherren ein (44.). Ein Spielzug aus dem Lehrbuch – abgeschlossen von Tim Romei per Flugkopfball – bescherte das 3:1 für die Arnumer (48.). „Di-

rektspiel mit Klatschen über die Außenposition und einer sehenswerten Flanke von Marco Fromme – das war ein unglaublich schöner Angriff“, lobte Opitz. Nach Foul-

des Havelser Torwarts an Nick Hieronymus behielt Raphael Idel beim Strafstoß die Nerven und erhöhte auf 4:1 (72.). Den Schlusspunkt in der zunehmend einseiti-

## SV Arnum – TSV Havelse II 5:1

**SV Arnum:** Ernst – Włodarski, Hammer (46. D. Fromme), Idel, Schulze (81. Angelovski) – Schnell, Abels, Ellerhoff (58. Theilen), Hieronymus – M. Fromme, Romei

**Tore:** 1:0 Abels (2.), 1:1 Yıldırım (35.), 2:1 Ellerhoff (44.), 3:1 Romei (48.), 4:1 Idel (71./Foulelfmeter), 5:1 Abels (84.)

ger verlaufenden Partie setzte Abels, der einen Konter zum Endstand abschloss (84.). Er zirkelte das Leder vom Strafraumeck ins lange Eck. „Mein Team hat mich mit richtig gutem Fußball überzeugt“, sagte Opitz.

Morgen (19.30 Uhr) gibt Opitz in einem Testspiel gegen den Kreisligisten TSV Pattensen II den Spielern aus der zweiten Reihe die Möglichkeit, sich für die Startelf zu empfehlen.

## Fußball

## Bezirksliga 3

FC Eldagsen – SV Nienstädt 09	3:1
SC Hemmingen-W. – VfR Evesen	1:1
TuS Garßen – VfL Bückeburg II	4:1
Niedernwöhren – Barsinghausen	1:0
Koldinger SV – Germ. Egestorf/L. II	1:3
FC Stadthagen – SG Letter 05	0:1
TSV Schloß Ricklingen – FC Springe	2:4
SV Arnum – TSV Havelse II	5:1

1. TuS Garßen	3: 2 9
2. 1. FC Germ. Egestorf/L. II	3: 13: 2 9
3. FC Eldagsen	3: 13: 3 9
4. FC Springe	3: 6: 4 6
5. SV Arnum	3: 9: 9 4
6. SV Nienstädt 09	3: 6: 6 4
7. SC Hemmingen-Westfeld	3: 5: 6 4
8. VfR Evesen	3: 2: 4 4
9. TuS Niedernwöhren	2: 1: 1 3
10. TSV Schloß Ricklingen	3: 7: 10 3
11. TSV Barsinghausen	3: 4: 7 3
12. SG Letter 05	3: 2: 6 3
13. FC Stadthagen	3: 1: 6 3
14. Koldinger SV	3: 5: 8 1
15. VfL Bückeburg II	2: 3: 6 1
16. TSV Havelse II	3: 4: 17 0

So geht es weiter – Dienstag, 27. August, 19 Uhr: VfL Bückeburg II – TuS Niedernwöhren; Freitag, 30. August, 18.15 Uhr: FC Springe – Koldinger SV; 19.30 Uhr: SG Letter 05 – SV Nienstädt 09; Sonnabend, 31. August, 15 Uhr: VfL Bückeburg II – SC Hemmingen-W.; Sonntag, 1. September, 15 Uhr: FC Stadthagen – TSV Schloß Ricklingen; VfR Evesen – SV Arnum; 16 Uhr: TSV Havelse II – FC Eldagsen

## Fußball

## Mit etwas Anlaufzeit zum Dreier

Zu Beginn waren sie auf das Können ihres Torhüters Robin Bartels angewiesen, in der Folge ließen die Feldspieler des FC Springe indes kaum noch etwas zu, sodass sich alle zusammen über einen 4:2 (3:0)-Auswärtssieg in der Bezirksliga 3 bei Aufsteiger TSV Schloß Ricklingen freuen konnten. „Das war heute wirklich gut“, lobte Olaf Feuerhake, Sprecher der Deisterländer. „Es war für mich die spieltentscheidende Szene, als Robin in der 8. Minute mit einer sensationellen Parade das frühe Gegentor verhindert hat.“

Für die Führung sorgte in der 32. Minute Steve Goede, der von Thorsten Marks auf die Reise geschickt worden war. Kurz darauf wurde Goede von TSV-Torhüter Marc Windhorn relativ unnötig im Strafraum gelegt, André Buchholz erhöhte auf 2:0 (35.). Kurz darauf legte der 24-Jährige nach, diesmal war er nach einer Ecke zur Stelle (40.). Nach dem 4:0 durch den sehr auffälligen Marvin Wächter – Daniel Müller hatte geflankt – schien das Spiel entschieden (62.). Doch die Platzherren kamen noch einmal – Dennis Brinkmann (65.) mit einem herrlichen 25-Meter-Schuss und Dominik Strunkey per Foulelfmeter verkürzten (80.). Dabei blieb es dann aber. ub

TSV S. Ricklingen 2  
FC Springe 4

**FC Springe:** Bartels – Pannewitz, S. Buchholz, Müller, A. Buchholz – Bergold, (46. Candir), Marks, Strohacker (65. Weddecke), Elias (80. Tran), Wächter – Goede; **Tore:** 0:1 Goede (32.), 0:2, 0:3 A. Buchholz (35./Foulelfmeter, 40.), 0:4 Wächter (62.), 1:4 Brinkmann (65.), 2:4 Strunkey (80./Foulelfmeter)

## Durch Standards auf Erfolgsspur

**Fußball:** Bezirksliga 3 – FC Eldagsen bezwingt den SV Nienstädt 09 mit 3:1 – Defensive steht

VON ULRICH BOCK

Drittes Spiel, dritter Sieg – der Start in die Saison des FC Eldagsen darf definitiv als gelungen bezeichnet werden. Nach dem hochverdienten 3:1 (2:0) gegen den SV Nienstädt 09 zeigte sich Trainer Milan Rukavina dementsprechend zufrieden. „Ich bin zwar ein kritischer Typ, aber da kann ich mich echt nicht beklagen. Im Gegenteil: Ich bin sehr glücklich, denn diese Punkte kann uns keiner mehr nehmen“, sagte Eldagsens Coach.

Die Platzherren legten einen übzeugenden, weil sehr konzentrierten Auftritt hin, und gingen früh in Führung: Matthias Hüsam köpfte eine Freistoßflanke von Florian Siuts ein (10.). „Wir haben bei diesen Standardsituatoren einige Punkte, die wir anvisieren. Das haben die Jungs sehr gut gemacht“, lobte Rukavina, der in der Folge eine recht ausgeglichene Partie sah, in der die Gelb-Schwarzen aber einen Tick zwingender agierten. Und der zweite Treffer ließ nicht allzu lange auf sich warten:

Erneut nach einem Freistoß war es Frederik Reygers, der im zweiten Versuch den Ball zu Till Engelhardt köpfte, der aus Nahdistanz nur noch abstauben musste (34.).

Nach dem Seitenwechsel geriet der Erfolg noch einmal ganz kurz in Gefahr, als

Philipp Böhning den Anschlusstreffer für die Gäste erzielte (48.) – nachdem in der Aktion zuvor Christian Marx per Lupfer das 3:0 nur knapp verfehlt hatte. „Gott sei Dank haben wir gleich das 3:1 gemacht, denn das hat den Nienstädtern direkt

den Wind aus den Segel genommen“, sagte Rukavina. Für diesen Treffer zeichnete Yannik Gronau verantwortlich, indem er aus 16 Metern nach Zuspiel von Elias Engelhardt überlegt einschob (50.). Marcel Wendler hätte noch erhöhen können, scheiterte jedoch am Pfosten (87.).

„Unser Umschaltspiel hat heute sehr gut funktioniert“, lobte Rukavina, dessen Team eindrucksvoll untermauerte, dass es auch ohne ihren Taktgeber und Torjäger André Gehrke erfolgreich Fußball spielen kann.

## FC Eldagsen – SV Nienstädt 09 3:1

**FC Eldagsen:** Widmer – Siuts, Gottschalk (67. Eicke), Reygers – Gronau, Hüsam – T. Engelhardt, Marx (80. Wendler), Ibrahim – Schröder (76. R. Bürst), E. Engelhardt

**Tore:** 1:0 Hüsam (10.), 2:0 T. Engelhardt (31.), 2:1 Böhning (48.), 3:1 Gronau (50.)



Handspiel, aber sicherlich keine sogenannte unnatürliche Armbewegung: Yannik Gronau (von rechts) nimmt Nienstädts Renke Mücke gemeinsam mit Elias Engelhardt in die Zange. Schiedsrichter Marc Ehrig und Matthias Hüsam haben eine gute Sicht auf den Dreikampf.

Gottschalk

## Einzig an Kaltblütigkeit fehlt es

**Fußball:** Bezirksliga 2 – Gutes Spiel von Germania Grasdorf, aber 0:2-Pleite

VON JENS NIGGEMEYER

Vor allem im ersten Abschnitt versäumte es seine Mannschaft, sich für ihren Aufwand zu belohnen: Leutrim Ferizi traf zweimal per Kopf den Pfosten (6., 27.), außerdem versammelten er (14.) und Patrick Glage (27.) noch zwei weitere Hundertprozentige. Auch Michael Jarzombek und Marvin Maczuga hatten einen Treffer auf dem Fuß, vergaben

jedoch. Die technisch starken Gäste kamen vor der Pause ihrerseits zu zwei Hochkarätern, die Sebastian Trambauer entschärfe. Bei dem 0:1 in der 23. Minute war er allerdings machtlos: Einen Eckball hatten die Grasdorfer bereits abgewehrt, setzten aber nicht entschlossen genug nach, sodass Sevkan Bulut alle Zeit der Welt hatte, den Ball an-

zunehmen und in den Winkel zu zirkeln.

Nach dem Wechsel gaben die Platzherren weiter Gas und hätten in der 52. Minute ausgleichen können: Aber Marco Cyrys traf aus vier Metern nur Aluminium. Weil der Ball jedoch nicht ins Tor wollte, reichte den Gästen ein Konter in der 77. Minute, um die Partie zu entscheiden – Onat Iguel traf eiskalt zum 2:0. „Da hätte Atta ein taktisches Foul machen müssen“, monierte der Coach die fehlende Cleverness von Athanasios Kyparissoudis, ohne diesem jedoch wirklich einen Vorwurf zu machen.

## Germania Grasdorf – FC Can Mozaik 0:2

**Germania Grasdorf:** Trambauer – Cyrys, Fricke, Rovcanin, Specht – Glage, Menges, Reuter, Jarzombek (70. Kyparissoudis), Maczuga (80. Brandau) – Ferizi (65. Toussaint) **Tore:** 0:1 Bulut (23.), 0:2 Iguel (77.)

## Fußball

## Bezirksliga 2

Niedersachsen Döhren – STK Eilvese	2:2
FC Lehrte – TuS Wettbergen	2:0
MTV Ilten – TuS Davenstedt	2:0
Germania Grasdorf – Mozaik Spor	0:2
TSV Godshorn – SG Blaues Wunder	1:0
SV Damla Genc – SV Ramlingen/E. II	2:0
TSV Engensen – Krähewinkel/K.	1:1

1. TSV Krähewinkel/K.	3: 12: 7
2. STK Eilvese	3: 9: 3 7
3. TSV Godshorn	3: 8: 4 7
4. SV Damla Genc	3: 7: 3 7
5. FC Lehrte	3: 10: 7 7
6. Niedersachsen Döhren	3: 10: 7 4
7. SV Germania Grasdorf	3: 4: 3 4
8. TuS Wettbergen	3: 4: 5 4
9. FC Can Mozaik	3: 4: 5 4
10. Adler Hämelerwald	2: 5: 6 3
11. MTV Ilten	3: 12: 3
12. TSV Stelingen	2: 4: 4 2
13. SV Ramlingen/E. II	3: 5: 8 1
14. SG Blaues Wunder	3: 3: 6 1
15. TSV Engensen	3: 2: 7 1
16. TuS Davenstedt	3: 1: 9 0

So geht es weiter – Sonnabend, 31. August, 14 Uhr: SG Blaues Wunder – Germania Grasdorf; Sonntag, 1. September, 15 Uhr: FC Lehrte – STK Eilvese, FC Can Mozaik – Adler Hämelerwald, TSV Stelingen – MTV Ilten, TuS Davenstedt – TSV Engensen, TSV Krähewinkel/Kaltenweide – SpVgg. Niedersachsen Döhren, TuS Wettbergen – SV Damla Genc, SV Ramlingen/Ehlershausen II – TSV Godshorn

## Fußball Männer

## Oberliga

Egestorfer – 1. FC Wunstorf 2:2  
 SSV Jeddelloh – VfL Oldenburg 0:2  
 TB Uphusen – FT Braunschweig 0:2  
 VfL Bückeburg – TSV Ottersberg 0:2  
 I. SC Göttingen 05 – TuS Celle FC 2:0  
 Lüneburger SK – VfL Osnabrück II 0:5  
 VfV Hildesheim – Drocthersen/Assel 2:2  
 U.L.M. Wolfsburg – Rotenburger SV 2:1

1. FT Braunschweig 4:11:1 12  
 2. VfL Oldenburg 4:7:0 10  
 3. 1.FC Germania Egestorf/L. 4:8:3 10  
 4. 1.FC Wunstorf 4:9:5 8  
 5. I. SC Göttingen 05 4:5:4 7  
 6. VfV Borsussia 06 Hildesheim 4:5:4 7  
 7. Lüneburger SK Hansa 4:8:8 6  
 8. VfL Osnabrück II 4:9:7 4  
 9. TuS Celle FC 4:2:4 4  
 10. SSV Jeddelloh 4:3:8 4  
 11. TB Uphusen 4:6:8 3  
 12. SpVgg Drocthersen/Assel 4:4:6 3  
 13. TSV Ottersberg 4:3:5 3  
 14. VfL Bückeburg 4:3:9 3  
 15. U.L.M. Wolfsburg 4:2:8 3  
 16. Rotenburger SV 4:3:8 1

So geht es weiter – Sonntag, 1. September, 15 Uhr: 1. FC Wunstorf – U.L.M. Wolfsburg

## Fußball Männer

## Bezirksliga 2

Nd. Döhren – STK Elviese 2:2  
 FC Lehrte – TuS Wettbergen 2:0  
 MTV Itten – TuS Davenstedt 2:0  
 Germania Grasdorf – FC Can Mozaik 0:2  
 TSV Godshorn – SG Blaues Wunder 1:0  
 Damla Genc – SV Ramlingen/E. II 2:0  
 TSV Engensen – Krähenwinkel/K. 1:1

1. TSV Krähenwinkel/K. 3:13: 2 7  
 2. STK Elviese 3:9: 3 7  
 3. TSV Godshorn 3:8: 4 7  
 4. SV Damla Genc Hannover 3:7: 3 7  
 5. FC Lehrte 3:10: 7 7  
 6. Nds. Döhren 3:10: 7 4  
 7. SV Germania Grasdorf 3:4: 3 4  
 8. TuS Wettbergen 3:4: 5 4  
 9. FC Mozaik Spor 3:4: 5 4  
 10. SV Hämelerwald 2:5: 6 3  
 11. MTV Itten 3:2:12 3  
 12. TSV Stelingen 2:4: 4 2  
 13. SV Ramlingen/Ehlersh. II 3:5: 8 1  
 14. SG Blaues Wunder 3:3: 6 1  
 15. TSV Engensen 3:2: 7 1  
 16. TuS Davenstedt 3:1: 9 0

So geht es weiter – Sonntag, 1. September, 15 Uhr: FC Lehrte – STK Elviese, TSV Stelingen – MTV Itten

## Fußball Männer

## Bezirksliga 3

FC Eldagsen – SV Nienstädt 09 3:1  
 SC Hemmingen-W. – VfR Evesen 1:1  
 TuS Garbsen – VfL Bückeburg II 4:1  
 Niedernwöhren – TSV Barsinghausen 1:0  
 Koldinger SV – 1. FC G. Egestorf/L. II 1:3  
 FC Stadthagen – SG Letter 05 0:1  
 TSV Schloß Ricklingen – FC Springe 2:4  
 SV Arnum – TSV Havelse II 5:1

1. TuS Garbsen 3:16: 2 9  
 2. 1. FC Germania Egestorf/L. II 3:13: 2 9  
 3. FC Eldagsen 3:13: 3 9  
 4. FC Springe 3:6: 4 6  
 5. SV Arnum 3:9: 4 4  
 6. SV Nienstädt 09 3:6: 6 4  
 7. SC Hemmingen-Westfeld 3:5: 6 4  
 8. VfR Evesen 3:2: 4 4  
 9. TuS Niedernwöhren 2:1: 1 3  
 10. TSV Schloß Ricklingen 3:7:10 3  
 11. TSV Barsinghausen 3:4: 7 3  
 12. SG Letter 05 3:2: 6 3  
 13. FC Stadthagen 3:1: 6 3  
 14. Koldinger SV 3:5: 8 1  
 15. VfL Bückeburg II 2:3: 6 1  
 16. TSV Havelse II 3:4:17 0

So geht es weiter – Freitag, 30. August, 19.30 Uhr: SG Letter 05 – SV Nienstädt 09; Sonntag, 1. September, 15 Uhr: FC Stadthagen – TSV Schloß Ricklingen; 16 Uhr: TSV Havelse II – FC Eldagsen

# Ein Punkt zum Geburtstag

**Fußball:** Oberliga – 1. FC Wunstorf ringt den Egestorfern ein 2:2 ab

VON DAVID LIDÓN

Jens Ullmann hat in der Pressekonferenz nach dem 2:2 (1:1) seines 1. FC Wunstorf im Derby beim 1. FC Germania Egestorf/Langreder deutliche Worte gewählt. „In der ersten Halbzeit fand ich beide Teams erschreckend schwach. Von meiner Mannschaft hatte ich mehr Feuer erwartet, dabei sind die Jungs fast eingeschlafen“, sagte der Coach, der sich vom Duell zweier ungeschlagener Oberligisten mehr erhofft hatte. „Die Egestorfer wollen ja aufsteigen. Da hatte ich gedacht, dass sie uns viel mehr in unserer Hälfte einschnüren.“

Ob sich Ullmann an seinem Geburtstag einen fußballerischen Leckerbissen

gewünscht hatte? Denn so schlecht war die Partie an der Egestorfer Ammerke in Hälften eins keinesfalls. Die Germania begann abwartend und wollte den 1. FC aus der Reserve locken, den Gefallen tat der Aufsteiger ihr jedoch nicht. Dennoch ging die Elf von Spielertrainer Jan Zimmermann durch einen Kopftreffer ihres Goalgetters Thorben Schierholz in Führung, Ex-Wunstorfer Zimmermann hatte die Vorarbeit geleistet (14.). Distanzschüsse von Ahmet Kaya (25.) und Jonas Künne (41.) ließen aufhorchen, kurz vor dem Pausenpfiff erzielte Künne auf Vorlage von Nico Behrendt den nicht unverdienten Ausgleich.

Nach dem Wechsel blieb die Begegnung ausgegli-

chen, „das Chancenplus war jedoch auf unserer Seite“, sagte Jens Ullmann. Wiederum Schierholz brachte die ambitionierten Deisterländer zwar wieder in Front (49.), doch nur fünf Minuten später schlugen die Wunstorfer erneut zurück: Nach einer Ecke von Robin Ullmann schob Fabian Klein den Ball aus Nahdistanz über die Linie. Daniel Boateng, der die Egestorfer mit seiner Schnelligkeit ums andere Mal in Verlegenheit

brachte, hätte bei seinen guten Möglichkeiten (57., 67.) sogar noch für einen dreifachen Punktgewinn sorgen können. So blieb es beim leistungsgerechten Unentschieden.

„Wir waren klarer Außenreiter, daher bin ich mit dem Zähler zufrieden“, sagte Jens Ullmann, dem sein Team mit der Leistung aus der zweiten Halbzeit und dem nicht unbedingt erwarteten Punkt den Ehrentag letztlich doch noch versüßte.

## 1. FC Germ. Egestorf/L. – 1. FC Wunstorf 2:2

**1. FC Wunstorf:** Beissner – Boateng, Kabashi, Klein, Behrendt (85. Geppert), Stannehl, McGuinness, Ullmann, Kaya (73. Alker), Künne (77. Saade), Neubert

**Tore:** 1:0 Schierholz (14.), 1:1 Künne (44.), 2:1 Schierholz (49.), 2:2 Klein (54.)



Der gute Wunstorfer Robin Ullmann (rechts) hat es mit dem Egestorfer Joshua Siegert zu tun.

Haendel

# STK schaltet einen Moment zu früh ab

**Fußball:** Bezirksliga 2 – Trainer Jürgen Wagner sieht die besseren Chancen auf Eilveser Seite

Sie wussten nicht recht, was sie nach dem Abpfiff denken sollten. Die Spieler des STK Elviese gingen nach dem 2:2 bei Niedersachsen Döhren aber doch eher niedergeschlagen in die Kabine. Mit einer Rumpfmannschaft hatten sie drei Punkte schon fast in der Tasche. Bis in der 90. Minute Carlo Thiele eine Konzentrationsschwäche zum 2:2 nutzte. „Mit dem Punkt sind wir nicht unzu-

frieden“, sagte Trainer Jürgen Wagner. Zwar sah er die SpVgg als deutlich aktiveren Mannschaft mit mehr Spielanteilen, „aber die besseren Torchancen hatten wir“.

Die erste Gelegenheit der Partie hatten indes die Gastgeber. Nach 24 Sekunden tauchte Oliver Grefe frei vor Felix Bibow auf, scheiterte aber am Schlussmann. Die STK-Abwehr wirkte ein ums andere Mal nicht souverän.

Gleisches galt allerdings für die Defensive der Döhrener. Hussein Saade düpierte den überforderten Dominik Müller, konnte aber Torwart Sven

Rösler nicht überwinden (19.). Nach einer Ecke köpfte Arne Zgoda ungehindert ein (28.). Doch die Döhrener wehrten sich, kamen durch

Nils Berndt zum 1:1 (53.) und übernahmen das Kommando. Als sich die meisten der rund 120 Zuschauer mit dem Remis abgefunden zu haben schienen, nahm Hussein Saade einen langen Ball an und drosch ihn aus 14 Metern an den Innenpfosten – 2:1 (83.). Bis zur letzten Minute durfte der STK auf den dritten Dreier hoffen. Doch die Abwehr schaltete gedanklich zu früh ab.

## Niedersachsen Döhren – STK Elviese 2:2

**STK Elviese:** Bibow – E. Sengül, Hadeler, Werner, Wagner, Busse, Jürgens, Warnecke, Zgoda, Ney (90. Dziegielewski), H. Saade.

**Tore:** 0:1 Zgoda (28.), 1:1 Berndt (53.), 1:2 Saade (83.), 2:2 Thiele (90.)

## Fußball

### Kosowskis Treffer ist sehr wertvoll

Trainer Holger Gehrmann kann durchatmen: Die SG Letter 05 gewann in der Bezirksliga 3 beim FC Stadthagen mit 1:0 (1:0) und fuhr damit den ersten Saisonsieg ein. „Die Körpersprache war dieses Mal von Beginn an eine ganz andere“, sagte der erleichterte Coach.

Er hatte für das Auswärtsspiel Änderungen vorgenommen, die auch allesamt griffen – und auch dafür sorgten, dass die Letteraner die Anfangsphase unbeschadet überstanden. Die Gastgeber hätten vor allem mit langen Bällen agiert, was permanent mit einer gewissen Gefahr verbunden gewesen sei, aber lediglich einmal brenzlig wurde: Die Letteraner Defensive konnte nicht klären, ein Stadthäger schoss an den Pfosten. „Sonst kann ich mich an keine echte Chance erinnern“, sagte Gehrmann.

Auch sein Team habe es nach dem 1:0 durch André Kosowski (29.) versäumt, die sich ergebenden Konterchancen konsequenter auszuspielen. Adrian Deuschmann, erneut Kosowski und Michael Singer hatten die Möglichkeit, die Führung deutlicher zu gestalten und für eine Vorentscheidung zu sorgen.

„Ich bin aber froh, dass wir uns überhaupt Chancen erspielt haben“, sagte Gehrmann. Er war nach dem knappen und wenig schönen Spiel realistisch genug, um zu wissen, dass noch viel Arbeit auf ihn und seine Mannschaft wartet. Einerseits sprach er dem Team ein Kompliment für die deutliche Steigerung aus, andererseits deckte er aber Defizite auf. „Wir haben zwar keine klaren Chancen zugelassen, müssen aber eigentlich schon frühzeitig stören, um die hohen Bälle in den Strafraum zu verhindern.“

## FC Stadthagen 0 SG Letter 05 1

**SG Letter 05:** Röseler – Krull, Kloczek (46. Franke), Wittber, Drescher – Mälter (80. Wolf), Kruppa, Singer, A. Deuschmann, Strübing – Kosowski (68. Damakoudes).

**Tor:** 0:1 Kosowski (29.).

## Sport vor Ort

**Fußball:** Bernd Ehlert hat für die Alt-Senioren des 1. FC Wunstorf in der Kreisliga drei Tore erzielt. Gegen den TSV Klein Heidorn gab es ein 11:0. Auch Wilfried Streibing, Andree Ullmann, Horst Bock (je 2), Burkhardt Horn und Michael Trepte zielten genau. sdi

**Fußball**

**Blume:** Im Bezirk geht es anders zu

„Fehler werden nun einmal bestraft, und davon machen wir zur Zeit eine ganze Menge“, hat Günter Blume, Trainer des TSV Schloß Ricklingen nach der 2:4 (0:3)-Heimniederlage seiner Elf gegen den FC Springe in der Bezirksliga 3 gesagt.

Der Aufsteiger zahlt offenbar Lehrgeld, oder wie es Blume formulierte: „Wir müssen uns daran gewöhnen, dass es im Bezirk anders zugeht als im Kreis.“ Bei allen vier Gegentreffern habe seine Riege nach dem Motto „Nimm Du ihn, ich hab ihn sicher“ agiert.

Springes Steve Goede (32.), André Buchholz mit einem Doppelpack (35., 39.) und Marvin Wächter (60.) nutzten diese Missverständnisse in Manier einer bezirksfahrenden Elf eiskalt aus. Die Platzherren steckten nicht auf, kamen durch Dennis Brinkmann (63.) und Dominik Strunkey vom Punkt (79.) auf 2:4 heran.

„Eigentlich waren wir ebenbürtig“, betonte Blume. Es ist mit dem Pokalaus die dritte Niederlage in Folge für seine erfolgsverwöhnte Riege. Es mag momentan ein bisschen holpern, aber bald werde wieder der beliebte Jubel-Song angestimmt, ist Blume überzeugt. nic

**Schloß Rickling.** 2  
**FC Springe** 4

**TSV Schloß Ricklingen:** Kolrns – Korzetz, Eckwert, Nowak, Wilhelm – Marc Pannwitz (53. Dohmeyer), Strunkey, Tavan, Becker (60. M. Quast) – Feiste (46. Gabel), Brinkmann  
**Tore:** 0:1 Goede (32.), 0:2 Buchholz (35.), 0:3 Buchholz (39.), 0:4 Wächter (60.), 1:4 Brinkmann (63.), 2:4 Strunkey (79./FE.)

**Gesucht**

Die Basketballsparte des TSV Luthe ist auf der Suche nach Nachwuchsspielern. Ansprechpartner ist Mirko Brüger unter Telefon (0 50 31) 7 00 47 27 für das U-12-Team (Jahrgang 2002 und jünger), das montags (17.30 bis 18.30 Uhr) und mittwochs (17 bis 18.30 Uhr) trainiert. Für die U14 (Jahrgang 2000 und jünger; donnerstags von 17 bis 18.30 Uhr) ist Jo Domke zuständig und unter Telefon (0174) 9 34 99 17 erreichbar. Die weibliche U15 (Jahrgang 1999 und jünger) wird von Olaf Behnsen – Telefon (0172) 5 10 02 24 – mittwochs von 16.45 bis 18.30 Uhr trainiert. dh

# Max Hepner trifft sehenswert

**Fußball:** Bezirksliga 3 – TuS Garbsen marschiert an der Spitze und lässt sogar Chancen aus

VON NICOLA WEHRBEIN

Der TuS Garbsen marschiert unbekannt weiter: Auch am dritten Spieltag holte die Mannschaft von Trainer Martin Kummer souverän den Dreier. Beim 4:1 (2:0) über den VfL Bückeburg II dauerte es allerdings eine Weile, bis die Tore fielen. „Wir haben wieder einmal viele gute Chancen liegen gelassen“, sagte Kummer.

Dennoch geriet der Erfolg nie wirklich in Gefahr. Nach präzisem Zuspiel von Sascha Pohl netzte Max Hepner zur überfälligen Führung ein (40.). Die Garbsener drängten weiter – und wie. Maximilian König krönte einen lehrbuchmäßigen Angriff über Fabian Layritz und Dustin Quast mit dem 2:0 (43.).

Nicht minder sehenswert war der Treffer zum 3:0: Ei-

nen langen Pass von Pohl nahm Max Hepner aus 16 Metern volley und droste das Leder in die Maschen (52.). Bückeburgs Simon Häberli gelang der Anschluss (55.). „Langes Eck, Innenposten und hinein“, schilderte Kummer den kuriosen Treffer. Sebastian Bora setzte mit seinem Treffer zum 4:1 das Ausrufezeichen hinter die Partie (61.). „Leider haben wir in der

zweiten Halbzeit mindestens zwei Gänge zurückgeschaltet“, monierte Kummer. Das ändert nichts an der optimalen Ausbeute.

Neun Punkte – 16:2 Tore: Die Grün-Weißen scheinen auf bestem Wege, ihren eigenen hohen Ansprüchen gerecht zu werden.

## TuS Garbsen – VfL Bückeburg II 4:1

**TuS Garbsen:** Duchrow – Layritz, Hilbert, Lohmeyer, Weiss – König, Pohl – D. Quast, Fehder (75. Sulowski) – M. Hepner (59. P. Hepner), T. Quast (59. Bora)

**Tore:** 1:0 Max Hepner (40.), 2:0 König (43.), 3:0 Max Hepner (52.), 3:1 Häberli (55.), 4:1 Bora (61.)



Der Garbsener Dustin Quast braucht nicht mehr einzutreten, der Ball ist auf dem Weg zum 1:0. Alexander Teske (links) und Nico Stolte sind geschlagen. Chris

# Havelser verpatzen den Saisonstart endgültig

**Fußball:** Bezirksliga 3 – Cagli: Haben eine ernste Krise

VON STEFAN DINSE

Es glaube ihm ja keiner mehr, wenn er sage, sein Team habe bis zur Pause dominiert und hätte hoch führen müssen. Also kommentierte Ahmet Cagli, Trainer des TSV Havelse II, das 1:5 (1:2) bei der SV Arnum wie folgt: „Fakt ist, wir haben hoch verloren und eine ernste Krise.“

In der 1. Minute gerieten die Gäste nach einem schnell ausgeführten Freistoß in Rückstand, Maximilian Abels traf. Benjamin Yildirim glich nach einem sehenswerten Angriff zwar aus (34.), aber da hätten die Havelser längst selbst vorn

liegen müssen. „Wir vergeben etliche Hochkaräter. Uns fehlt einfach ein Vollblutstürmer“, monierte der Coach.

Kurz vor der Pause kassierte die Regionalliga-Reserve das 1:2 nach einem Eckball, Kai Ellerhoff hieß der Torschütze. Tim Romei ließ drei Minuten nach dem Wechsel das 3:1 folgen, spä-

testens da waren die Havelser geschlagen – selbst wenn der eingewechselte David Kovacs den Außenposten traf. Matthias Prues verursachte einen strittigen Strafstoß, Raphael Idel verwandelte (72.). Abels erhöhte gar noch auf 5:1 (82.). „Klar, jetzt muss etwas passieren“, unterstrich der restlos bediente Cagli.

## SV Arnum – TSV Havelse II 5:1

**TSV Havelse II:** Prues – Dasdemir, Kues, Selimi, Avar – Shala (33. Kovacs), El-Helwe – Yildirim (84. Özarslan), Aydemir, Gilke, Azemaj (62. Januzzi)

**Tore:** 1:0 Abels (1.), 1:1 Yildirim (34.), 2:1 Ellerhoff (44.), 3:1 Romei (48.), 4:1 Idel (72./Foulelfmeter), 5:1 Abels (82.)

# Dominik Chwalek schnürt Dreierpack für Hagenburger

Drei Tore von Dominik Chwalek (25., 56., 71.) – der TSV Hagenburg hat in der Kreisliga Schaumburg beim TuS Niedernwöhren II mit 3:0 (1:0) die Oberhand behalten. „In der ersten Halbzeit haben wir einen ordentlichen Ball gespielt, von der zweiten bin ich enttäuscht“, kommentierte Spielertrainer Christoph Lempert.

Der Gastgeber besaß im Gegensatz zum TSV keine Torchance. „Wir müssen drei Stück mehr schießen“, monierte Lempert. Der TuS sei rustikal zu Werke gegangen, Chris Walter und Pascal mussten angeschlagen raus. Morgen sind die Hagenburger um 19.30 Uhr beim SC Möllenbeck zu Gast. „Ich weiß nicht, wie wir das zeitlich schaffen sollen“, so Lempert.

**TSV Hagenburg:** Tatje – Chris Walter (22. Tiefe), Ol-

tersdorf, Preissner, Aust – Nolte, Lempert, Marunde (63. Eidtmann), Kilic, Sebastian Walter, Chwalek, (71. Louati) sdi

## Fußball Männer

### Kreisliga Schaumburg

SV Engern – SG Rodenberg	2:3
Niedernwöhren II – TSV Hagenburg	0:3
SC Deckbergen – Union Stadthagen	1:1
TSV Algesdorf – SC Möllenbeck	0:1
SV Oberkirchen – FC Hevesen	3:0
SV Sachsenhagen – SW Enzen	4:3
Pollhagen-Nordsehl./L. – Bückeburge	2:3
SC Auetal – MTV Rehren A. R.	5:1

1. SV Oberkirchen	4	8	0	10
2. SC Auetal	4	15	3	9
3. SV Sachsenhagen	4	12	5	9
4. SG Rodenberg	4	11	5	9
5. TSV Hagenburg	3	11	1	7
6. TSV Algesdorf	4	10	2	7
7. SW Enzen	4	11	6	7
8. SV Engern	3	8	3	6
9. TuS Niedernwöhren II	4	9:1	6	
10. TSV Bückeburge	4	9:4	14	
11. SC Deckbergen	4	4	9	5
12. SC Schwalbe Möllenbeck	4	4:2	3	
13. FC Hevesen	4	4:14	3	
14. MTV Rehren A. R.	4	2:1	1	
15. SV Union Stadthagen	4	2:15	1	
16. FSG Pollhagen-Nordsehl./L.	4	2:11	0	

**Fußball****Caran legt Grundstein für Erfolg**

Mit dem ersten Sieg hat der Heeßeler SV gestern seine Startbilanz am 3. Spieltag in der Landesliga ausgeglichen. Gegen die SV Alfeld ließ das Team von Trainer Niklas Mohs keinen Zweifel daran, die drei Punkte zu Hause behalten zu wollen. Das war auch am Ergebnis abzulesen: Der HSV gewann mit 5:0 (2:0).

„Das war absolut verdient“, sagte Kotrainer Armin Peithmann. „Solche Spiele musst du auf eigenem Platz für dich entscheiden. Wir hatten die bessere Raumaufteilung und das bessere Zusammenspiel. Insgesamt war unsere Elf die reifere.“ Zwei Treffer von Kesip Caran in der ersten Halbzeit waren die Grundlage für den Heeßeler Erfolg. In der 12. Minute schloss der 22-Jährige einen Alleingang von der Mittellinie mit dem Führungstor ab. Kurz vor der Pause schlug er nach einem Konter noch einmal zu, mustergültig bedient von Jannik Meck (40.).

„Wichtig war, dass wir zu Beginn der zweiten Halbzeit das dritte Tor nachlegen konnten. Danach war alles klar, der Rest war noch Zubrot“, sagte Peithmann. Beim 3:0 hatte sich Yannick Bahls, der ein gutes Spiel machte, auf der rechten Seite durchgesetzt und schließlich den Alfelder Torhüter verladen (51.). Moritz Peithmann erhöhte nach einem Eckstoß (60.) und bereitete kurz vor dem Abpfiff den Treffer von Jannis Iwan zum Endstand vor (89.). dh

**Heeßeler SV** 5  
**SV Alfeld** 0

**Heeßeler SV:** Brosche – Bahls, Kübek, F. Hellberg, P. Hellberg (76. Brodtmann) – Meck, Matthes, Caran, Peithmann, Derben (70. Iwan) – Wielitzka (68. McAuley)

**Tore:** 1:0, 2:0 Caran (12., 40.), 3:0 Bahls (51.), 4:0 Peithmann (60.), 5:0 Iwan (89.)

# Beim RSE läuft fast gar nichts

**Fußball:** Landesliga – Keeper Maluck hält Gastgeber lange im Spiel – Zwei späte Gegentore

VON DIRK DREWS

Wie ein potenzieller Meisterschaftskandidat hat sich der SV Arminia Hannover im Schlagerspiel der Landesliga beim SV Ramlingen/Ehlershausen präsentiert: Vor der imposanten Kulisse von

rund 450 Zuschauern setzte sich der ehemalige Zweitligist verdient mit 2:0 (0:0) durch – und sorgte dafür, dass der Saisonstart des RSE endgültig verpatzt ist.

„Wir waren den Arminen spielerisch klar unterlegen, in der Vorwärtsbewegung

lief fast gar nichts“, zeigte sich RSE-Coach Kurt Becker enttäuscht. Sein Ensemble konnte nur den Kampfgeist in die Waagschale werfen. Das war gegen gut kombinierende Arminen einfach zu wenig. Beim RSE haperte es im konstruktiven Spiel-

aufbau, die nötige Bindung fehlte. Dass der diesjährige Porta-Pokal-Gewinner überhaupt lange Zeit auf einen Punktgewinn spekulieren konnte, lag einzig und allein an Torwart Marcel Maluck. Der ehemalige Keeper von Hannover 96 II zeigte sich

mehrmals als Meister seines Fachs, als er große Arminien-Torchancen in Eins-gegen-eins-Situationen gegen Björn Masur und Dustin Reinold gekonnt vereitelte.

Gegen einen Neuzugang von der TSV Burgdorf, der sich bei den Arminen zum Torjäger entwickelt, war Maluck allerdings machtlos. Franklin Nname brachte sein neues Team in der 80. Minute mit 1:0 in Front. Jan Reuter drückte mit dem 2:0 Arminias Überlegenheit auch im Resultat aus (90.).



Rustikal ausgebremst: Der Ramlinger Robert Hauk (links) wird an der Außenlinie vom Arminen Alexander Lackmann daran gehindert, in Ballbesitz zu kommen.

**SV Ramlingen/E. 0  
A. Hannover** 2

**SV Ramlingen/Ehlershausen:** Maluck – Weindl, Giesecking, Ibañez, Borowsky – Duyar (82. Gänger), Rüdiger (70. Ankour), Hauk (50. Gramann), Zydek – Richter, M.-R. Becker

**Tore:** 0:1 Nname (80.), 0:2 Reuter (90.)

## Fußball Männer

### Landesliga

SV Bavenstedt – SV B-W Neuhof	4:0
TuS Sulingen – TSV Pattensen	0:4
Heeßeler SV – SV Alfeld	5:0
OSV Hannover – HSC BW Tündern	3:1
SC Harsum – HSC Hannover	1:2
Bad Pyrmont – Fortuna Sachsenross	1:1
TSV Burgdorf – TSV Mühlendorf	4:0
SV Ramlingen/E. – A. Hannover	0:2

1. SV Bavenstedt	3	10:	1	9
2. TSV Burgdorf	3	9:	2	9
3. Arminia Hannover	3	8:	2	9
4. OSV Hannover	3	7:	2	7
5. SpVgg. Bad Pyrmont	3	7:	5	7
6. TSV Pattensen	3	7:	3	5
7. Heeßeler SV	3	8:	4	4
8. SV Ramlingen/Ehlershausen	3	4:	4	3
9. HSC BW Tündern	3	6:	7	3
10. SC Harsum	3	3:	5	3
11. HSC Hannover	3	5:	8	3
12. SV B-W Neuhof	3	4:	7	3
13. TuS Sulingen	3	2:	8	3
14. Fortuna Sachsenross	3	2:	5	1
15. SV Alfeld	3	0:	9	0
16. TSV Mühlendorf	3	1:	11	0

So geht es weiter – Freitag, 30. August, 18.30 Uhr: HSC Hannover – OSV Hannover; Sonnabend, 31. August, 16 Uhr: HSC BW Tündern – Heeßeler SV, SV Alfeld – TuS Sulingen; Sonntag, 1. September, 15 Uhr: TSV Mühlendorf – Arminia Hannover, TSV Pattensen – SV Ramlingen/Ehlershausen, TSV Burgdorf – SV Bavenstedt, SV B-W Neuhof – SpVgg. Bad Pyrmont, Fortuna Sachsenross – SC Harsum

## Die Elf des Wochenendes



# Im Schlafwagen zu drei Punkten

**Fußball:** Landesliga – TSV Burgdorf steigert sich nach der Pause deutlich

VON DIRK DREWS

Makellos bleibt die Bilanz der TSV Burgdorf, die gegen den TSV Mühlendorf mit einem 4:0 (1:0) – einschließlich Bezirkspokal – den fünften Sieg im fünften Pflichtspiel eingefahren hat. Gegen den Letzten riss die Elf von Trainer Volker Herfort allerdings keine Bäume aus.

In der ersten Halbzeit präsentierte die wenig inspirierten Gastgeber den knapp 100 Zuschauern nur Schlaf-

wagenfußball. Obwohl das nötige Tempo fehlte, leistete sich der Vizemeister viele Fehlpässe. Zwar war Sand im Getriebe, doch trotzdem ging das Herfort-Team durch Ertan Ametovski 1:0 (30.) in die Pause, denn der harmlose Kontrahent profitierte nicht von den Schwächen. Zweimal vergab die Elf von Trainer Detlev Rogalla leichtfertig den möglichen Ausgleich (40., 41.). „In der zweiten Halbzeit waren wir viel beweglicher und auch die

Pass-Sicherheit stimmte“, betonte Herfort. Die Vorentscheidung leitete Torwart Alexander Homann mit einem Abwurf ein, den Patrik Ehlert mit einem 20-Meter-Schuss zum 2:0 vollendete

(52.). Der gute Danijel Majstorovic legte nach einer Stunde mit einem tollen Freistoßtor aus 35 Metern in den Winkel nach. Den Sieg machte Nico Eccarius per Foulelfmeter perfekt (64.).

**TSV Burgdorf – TSV Mühlendorf** 4:0

**TSV Burgdorf:** Homann – Yüksel, Hoheisel, Yeboah, Redemann (80. Mau) – Hiber, Majstorovic – Eccarius, Marvin Omelan (46. Jaber), Ehlert – Ametovski (65. Michael Duraj)  
**Tore:** 1:0 Ametovski (30.), 2:0 Ehlert (52.), 3:0 Majstorovic (60.), 4:0 Eccarius (64., Foulelfmeter)

## REGIONALLIGA NORD

Fleensburg – Neumünster	2:0
Goslar – Hannover 96 II	1:1
Norderstedt – Wilhelmshaven	1:1
W. Bremen II – Braunschweig II	3:1
Oldenburg – Victoria Hamburg	2:2
Rehden – Wolfsburg II	1:4
Meppen – Cloppenburg	4:1
Eichede – Havelse	1:4

**Havelse mit viel Druck, Ballas vergibt 96-Sieg in der Nachspielzeit**

**HANNOVER.** Das Pokal-Aus in der vergangenen Woche hat Havelse gut verdaut. Der TSV siegte bei Aufsteiger Eichede verdient mit 4:1. „Wir haben viele Dinge richtig gut gemacht, haben Druck ausgeübt. Nur in den zehn Minuten vor der Pause haben wir die Zügel schleifen lassen“, so Trainer Christian Benbenek. Das hätte sich fast gerächt, doch Torhüter Markus Straten-Wolf rettete zweimal glänzend. Eichedes Sammy Güzel sah Gelb-Rot (81.). Tore: 0:1 Deniz Tayar (20.), 0:2 Christopher Beismann (54.), 0:3 Beismann (75./Foulelfmeter), 1:3 Emanuel Bento (80.), 1:4 Denis Wolf (84.). **Havelse:** Straten-Wolf – Maier, Tayar, von der Bracke, Degner – Posipal, Jöcks – Bilkmaç (69. Cicik), Maletzki, Winkel (76. Wolf) – Beismann (82. Amri).

Um ein Haar hätten die 96-Amateure das Spiel in Goslar in der Nachspielzeit komplett auf den Kopf gestellt. Florian Ballas stand nach dem späten Ausgleich frei vom Tor und vergab den Sieg. „Das Ergebnis ist okay. Wir hatten mehr Spielanteile, kamen aber nicht zu vielen klaren Chancen“, so Trainer Sören Osterland. **Tore:** 1:0 Marius Kleinsorge (17.), 1:1 David Ujazdowski (90.).

**96 II:** Fuhr – Ballas, Gökdemir (51. Wohlfahrt), Anevci, Surma – Ujazdowski, Mesfin-Mulugeta, Herrmann, Ernst (82. Kasumovic) – Plieter – Kadah. **bo**

## OBERLIGA

Egestorf – Wunstorf	2:2
Jeddeloh – Oldenburg	0:2
Upfusen – Braunschweig	0:2
Bückeburg – Ottensen	0:2
Göttingen – TuS Celle FC	2:0
Lüneburg – Osnabrück II	2:2
Hildesheim – Dorchtersen	2:1
Wolfsburg – Rotenburg	2:1

  

1. FT Braunschweig (N)	4 11:1 12
2. VfL Oldenburg (N)	4 7:0 10
3. Germ. Egestorf	4 8:3 10
4. 1. FC Wunstorf (N)	4 9:5 8
5. Göttingen 05 (N)	4 5:4 7
6. VV Hildesheim	4 5:4 7
7. Lüneburger SK	4 8:8 6
8. VfL Osnabrück II	4 9:7 4
9. SV Celle FC	4 2:4 4
10. SSV Jeddeloh	4 3:8 4
11. TB Upfusen (N)	4 6:8 3
12. SpVgg Dorchtersen	4 4:6 3
13. TSV Ottersberg	4 3:5 3
14. VfL Bückeburg	4 3:9
15. ULM. Wunstorf	4 2:8 3
16. Rotenburger SV	4 3:8 1

## AUSLAND

**Arsenals Podolski trifft doppelt, Martino kritisiert Bale-Transfer**

**ENGLAND:** Doppelpack von Lukas Podolski für Arsenal – der Nationalspieler erzielte beim 3:1 in Fulham (mit Sascha Riether) die Tore zum 2:0 (41.) und 3:0 (68.). „Jeder in der Mannschaft liebt Podolski. Ich will ihn behalten“, kommentierte sein Trainer Arsene Wenger die Wechselgerüchte um Podolski. Per Mertesacker lief erneut als Kapitän auf. Der ehemalige 96er Nick Proschwitz stand beim 1:0 über Norwich erneut nicht im Kader von Aufsteiger Hull City. Stoke City siegte mit Verteidiger Robert Huth mit 2:1 gegen Crystal Palace.

**ITALIEN:** Luca Toni, ehemaliger Stürmer des FC Bayern, erzielte beim Saisonstart gegen den AC Mailand beim 2:1 beide Tore (30./53.) für Hellas Verona. Andrea Poli hatte die Mailänder in Führung geschossen (14.).

**SPANIEN:** Gerard Martino, neuer Trainer des FC Barcelona, hat die 99-Millionen-Euro-Investition von Konkurrent Real Madrid in Mittelfeldmann Gareth Bale (24) als „Respektlosigkeit“ bezeichnet. Der Waliser kommt aus Tottenham und soll einen Sechsjahresvertrag unterschreiben. Der Wechsel Mesut Özils aus Madrid zu Manchester United ist weiter offen.



**WEG-GEDUCKT:**  
Grasdorfs Dennis Specht (rechts) zieht gegen Firat Bayramoglu von Can Mozaik den Kopf ein. Germania verliert mit 0:2.  
*Foto: Petrow*

## 3. LIGA 5. Spieltag

Duisburg – Chemnitz	1:1
Halle – SV Elversberg	2:0
Saarbrücken – Osnabrück	0:0
Rostock – Unterhaching	0:1
Darmstadt – Heidenheim	1:0
Dortmund II – Regensburg	1:2
Leipzig – Erfurt	2:0
Burghausen – SV Wehen	1:3
Münster – Kiel	0:3
Stuttgarter Kickers – VfB Stuttgart II	0:2

  

1. SV Wehen	5 12: 4 +8 13
2. Holstein Kiel (N)	5 10: 2 +8 11
3. RB Leipzig (N)	5 8: 4 +4 11
4. FC Heidenheim	5 9: 3 +6 10
5. VfL Osnabrück	5 7: 2 +5 10
6. Hansa Rostock	5 7: 4 +3 10
7. Rot-Weiß Erfurt	5 8: 6 +2 8
8. MSV Duisburg (A)	5 6: 4 +2 8
9. Darmstadt 98	5 6: 5 +1 8
10. VfB Stuttgart II	5 6: 5 +1 7
11. Preußen Münster	5 9: 9 +0 6
12. Bor. Dortmund II	5 6: 9 -3 6
13. Jahn Regensburg (A)	5 8: 10 -2 5
14. Chemnitzer FC	5 7:10 -3 5
15. SpVgg Unterhaching	5 6: 9 -3 5
16. 1. FC Saarbrücken	5 4: 9 -5 4
17. Hallescher FC	5 3: 7 -4 3
18. SV Elversberg (N)	5 2: 7 -5 2
19. Stuttgarter Kickers	5 2: 9 -7 2
20. W. Burghausen	5 3:11 -8 1

**KOLLEKTIVE FREUDE:** Arminia bejubelt das 2:0 durch Jan Reuter in der Schlussminute.  
*Foto: zur Nieden*

**Arminia wird Seriensieger**

2:0 bei Mitfavorit Ramlingen. Krüger schießt den HSC zum ersten Sieg.

VON SINA TERNIS

**HANNOVER.** Zwei vollkommen unterschiedliche Halbzeiten und deswegen auch ein gerechtes 1:1 in Bad Pyrmont sah Semir Zan, Landesligatrainer von Fortuna Sachsenroß. Seine Mannschaft dominierte die erste Hälfte, Arnfried De Vries vergab mit einem verlorenen Elfmeter sogar die Chance auf eine höhere Führung als das 1:0. „In der Situation hätte der Bad Pyrmontner Torwart die rote Karte sehen müssen“, so Zan. Die blieb aus, zudem ließ das Team gute Torchancen liegen. Das rächte sich: Nach der Pause spielte

nur noch der Gastgeber. „Unser Torwart Sascha Schneider hat uns den Punkt festgehalten“, sagte der Coach. Tore: 0:1 Gebreselasie (28.), 1:1 Hagemann (72.).

Arminia Hannover siegte beim Mitfavoriten Ramlingen mit 2:0. Es dauerte allerdings bis zur 82. Minute, ehe Franklin Nnane das 1:0 erzielte. „Wir sind natürlich sehr glücklich über den Sieg und die drei Ligaerfolge in Serie“, sagte Coach Alexander Kiene. Tore: 0:1 Nnane (82.), 0:2 Reuter (90.).

Auf ganzer Linie zufrieden war OSV-Trainer Hilger Wirtz nach dem 3:1 seiner Mann-

schaft gegen Blau-Weiß Tündern. „Das war einfach schön anzusehen“, sagte der Coach. Seine neu formierte Mannschaft habe ordentlich kombiniert, konzentriert agiert und sich einige Chancen herausgespielt. „Das war absolut verdient, und wir sind froh, dass es so gut läuft“, sagte Wirtz. Tore: 1:0 Besser (38.), 1:1 Kramer (67.), 2:1 Botho (78.), 3:1 Dag (90.).

Der HSC gewann in Harsum durch einen Doppelpack von Felix Krüger mit 2:1. Anders als zuletzt brach der Liganeuling nach dem zwischenzeitlichen 1:1 nicht ein, sondern spielte munter weiter nach vorn. „Wir hätten das Ergebnis auch noch

## LANDESLIGA

Bavenstedt – Neuhof	4:0
Sulingen – Pattensen	0:4
Heeßel – Alfeld	5:0
OSV Hannover – Tündern	3:1
Harsum – HSC Hannover	1:2
Bad Pyrmont – TSV Fortuna	1:1
Burgdorf – Mühlendorf	4:0
Ramlingen – SV Arminia	0:2

  

1. SV Bavenstedt	3 10: 1 9
2. TSV Burgdorf	3 9: 2 9
3. SV Arminia	3 8: 2 9
4. OSV Hannover	3 7: 2 7
5. Bad Pyrmont (N)	3 7: 5 7
6. TSV Pattensen	3 7: 3 5
7. Heesseler SV	3 8: 4 4
8. SV Ramlingen	3 4: 4 3
9. HSC/BW Tündern	3 6: 7 3
10. SC Harsum (N)	3 3: 5 3
11. HSC Hannover (N)	3 5: 8 3
12. BW Neuhof (N)	3 4: 7 3
13. TuS Sulingen (N)	3 2: 8 3
14. TSV Fortuna	3 2: 5 1
15. SV Alfeld (N)	3 0: 9 0
16. TSV Mühlendorf	3 1:11 0

Gelb-Rot: Z. Aydogdu (81., beide Ayyildiz).  
TuS Ricklingen – Niedersachsen Döhren II 2:0. Tore: 1:0 Rempel (40.), 2:0 Cevergin (58./ET).

Polizei-SV – Badenstedter SC 3:1. Tore: 1:0 Di Michel (55.), 2:0 Sancho-Rico (67.), 3:0 Di Michel (72./FE), 3:1 Grätsch (84.).

Wettbergen II – TSV Kirchrode 1:5. Tore: 0:1 Wodara (6.), 0:2 Stabenow (25.), 0:3 Reichel (63.), 1:3 Vergin (70.), 1:4 1:5 Wodara (76./FE, 88.).

## KREISLIGA

Blauw Wunder II – Kleeball Stöcken 2:7. Tore: 1:0 Frick (15.), 1:1 Jungblut (26.), 1:2 Sahn (52.), 1:3 Jacobus (56.), 1:4 Tsionleridis (60.), 1:5 Sahn (61.), 2:5 Frick (67./FE), 2:6, 2:7 Jacobus (85., 90.).

Borussia II – SG 74 2:1. Tore: 1:0 Lorko (21.), 2:0 Kummer (74.), 2:1 Sahn (82.). Linden 07 – TSV Limmer 2:1. Tore: 0:1 Deparade (19./FE), 1:1 Özdemir (38.), 2:1 Turan (62.).

Ayyildiz – Stern Misburg 1:0. Tore: 1:0 Türkai (26./FE). Rot: M. Aydogdu (50.).

Gelb-Rot: Z. Aydogdu (81., beide Ayyildiz).  
TuS Ricklingen – Niedersachsen Döhren II 2:0. Tore: 1:0 Rempel (40.), 2:0 Cevergin (58./ET).

Polizei-SV – Badenstedter SC 3:1. Tore: 1:0 Di Michel (55.), 2:0 Sancho-Rico (67.), 3:0 Di Michel (72./FE), 3:1 Grätsch (84.).

Wettbergen II – TSV Kirch